

HEILPÄDAGOGISCHE ZUSATZQUALIFIKATION (HPZ)

Bildungsziel

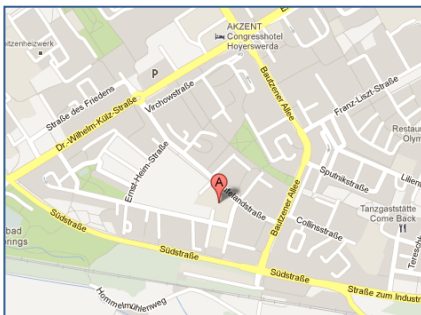
Die HPZ ist eine vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales empfohlene Fortbildung, welche sich an Mitarbeiter/Innen von integrativen Kindereinrichtungen, der Behindertenhilfe und der stationären Pflegeeinrichtungen richtet, in denen Menschen mit Behinderungen gepflegt und betreut werden.

Ziel ist die Vermittlung von Handlungskompetenzen zur Erfüllung von Aufgaben bei der Erziehung, Bildung, Förderung, Pflege und Betreuung dieser Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung im pflegerischen, sozialpflegerischen, sozialpädagogischen oder handwerklichen Bereich (gilt nur für den Bereich der Werkstätten für behinderte Menschen) und mindestens einjährige berufliche Tätigkeit in einer Kinderkrippe, einem Kindergarten, einem Kinderhort (einschließlich der integrativen Formen) oder in einer heilpädagogischen Kindertagesstätte, in einer Werkstatt für behinderte Menschen (einschließlich Förder- und Betreuungsgruppen), in Wohnstätten für Behinderte (einschließlich Wohnpflegeheimen), in einem ambulanten Dienst für Menschen mit einer Behinderung oder in einer ambulanten oder stationären Pflegeeinrichtung.

Veranstaltungsort



Bildungsstätte für Medizinal- und Sozialberufe gGmbH
Friedrich-Löffler-Straße 24
02977 Hoyerswerda

☎ 03571-607040 📠 03571-6070421
@ mail@bms-hoyerswerda.de
www.bms-hoyerswerda.de



Veranstaltungsdauer

Der Kurs HPZ umfasst 800 Stunden (400 Std. Theorie / 400 Std. Praxis), wobei der theoretische Unterricht berufsbegleitend 1-2 mal pro Woche à 4–6 Stunden stattfindet.

Gebühren

Die Lehrgangs- und Prüfungsgebühr beträgt 1800,- €.

Fördermöglichkeiten

Der Kurs ist über die Sächsische Aufbaubank (SAB) förderfähig, wobei wir gern **bei der Beantragung behilflich** sind.

Europa fördert Sachsen.



Europäischer Sozialfonds

